

Dienstag, 23. 12. 2008 · Ausgabe: 6 / 2008

Liebe Werthhovener Bürgerinnen und Bürger,

pünktlich zum Weihnachtsfest erscheint eine neue Ausgabe von Pössem Aktuell. Klasse, dass wir es doch noch geschafft haben zumindest eine Kurzausgabe zu erstellen. Toll, aber eigentlich voll peinlich Warum ?? Na, dann seht euch doch mal die Ausgaben der letzten Jahre an Prall gefüllt mit Werthhovener Aktivitäten und jetzt ??

Gibt es sie nicht mehr, die vielen kleinen Besonderheiten in unserem Dorf, die erfolgreich durchgeführten Veranstaltungen in den zahlreichen Werthhovenern Gruppierungen? Doch es gibt sie, es sind nicht weniger geworden, sie sind erfolgreicher denn je, es lohnt sich absolut darüber zu berichten aber ...??? Jedenfalls kommen in der Redaktion von Pö-Aktuell so gut wie keine Beiträge mehr rein und mir fehlt im Moment die Lust jedem Beitrag ständig hinterher zu rennen. Scheinbar finden die Veranstalter eine Berichterstattung für nicht lohnenswert, oder sie machen sich einfach keine Gedanken darüber, sind gleichgültig oder sie haben einfach keine Zeit dafür !! Hat nicht mal in Pö-Aktuell gestanden: Es ist nicht viel Zeit, die wir nicht haben, sondern viel Zeit, die wir nicht nutzen? Egal wie, jedenfalls fehlt die Berichterstattung der letzten Veranstaltungen des Bürgervereins wie St. Martin, Weihnachtsfeier oder ein Überblick der letzten Vollversammlung oder eine Zusammenfassung über den aktuellen Stand bei DSL. Nichts kann über die Sitzungen der Ortsvertretungen nachgelesen werden, geschweige denn über die Aktivitäten der einzelnen Parteien. War die wiederholte Teilnahme des Jakobushauses am Fritzdorfer Weihnachtsmarkt ein Erfolg? Wie steht es um den Werthhovener Kindergarten, der ständig Aktivitäten auf der Habenseite verbuchen kann? Gibt es den Seniorenkreis und die Gymnastikgruppe eigentlich noch und was ist mit Karneval und den geplanten Aktivitäten im Jubiläumsjahr „75 Jahre Werthhoven“

Liebe Werthhovener Bürgerinnen und Bürger,

wenn ich dies alles als Redakteur von Pössem Aktuell so resümiere, dann kann ich nur feststellen: Es geht den Bach runter und es liegt an den Lesern und der Redaktion hier ein Rückhaltebecken anzulegen, um die Abwärtsbewegung zu stoppen und Stromschnellen zu vermeiden.

Ich bin der festen Überzeugung, dass unsere Dorfzeitschrift, auch in den Zeiten eines schnellen Internets, nicht nur eine Chance verdient, sondern auch weiterhin als ein fester und liebenswerter Bestandteil unseres Dorflebens etabliert bleibt. Vielleicht müssen sich nur die Facetten etwas ändern. Um diesen Optimismus zu unterstützen und die Weiterführung unserer Dorfzeitschrift sicher zu stellen, benötigt der BüV euer aller Hilfe und Engagement gegen die Gleichgültigkeit.

Macht euch bitte mal über die Feiertage ein paar Gedanken über Pö-Aktuell. Alle Freunde und Interessenten treffen sich dann am Freitag, den 09.01.2009 um 20.00 Uhr zur großen „Pö-Aktuell, Wie Geht's Weiter-Fete“ im Pö-Treff.



Der Vorstand des Bürgervereins wünscht allen Werthhovenern ein friedvolles und gesegnetes Weihnachtsfest mit viel Zeit und Aufmerksamkeit für die Familie oder Freunde und einen fröhlichen Jahreswechsel sowie ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2009.

2. Werthhovener Choralblasen gut besucht

Auch beim 2. Werthhovener Choralblasen hatte das Wetter Einsehen mit Mitwirkenden und Gästen. Rund 180 an Kapelle und Choralmusik interessierte Einwohner und Gäste verfolgten bei kaltem aber trockenem Wetter vor der mit Strahlern, Schwedenfeuern und Feuertöpfen illuminierten Werthhovener Jakobus-Kapelle das diesjährige Choralblasen. Zwei Trompeten (Wencke Pötter, Udo Köhne), eine Posaune (Kerstin Eggers) und eine Tuba (Lothar Ladentin) sorgten mit bekannten festlichen Weisen für weihnachtliche Stimmung.

Frank Hüllen, Niederbachemer mit Werthhovener Wurzeln, referierte in der vollbesetzten Kapelle über die Geschichte dieses Sakralbaus und beantwortete auch geduldig Fragen der Zuhörer. Mitglieder des Bürgervereins schenkten Glühwein aus und verteilten kostenlos Selbstgebackenes. Aufgestellte Bistrotische und Bierbänke luden zum Verweilen ein; entweder man lauschte der Musik oder unterhielt sich mit anderen.

Es war schon dunkel, als man zum Abschluss „O du fröhliche“ zusammen mit den Musikern sang. Alles in allem eine schöne besinnliche Einstimmung auf das bevorstehende Weihnachtsfest.

Alle Einnahmen (Verkauf, Spenden) kommen wiederum der Jakobus-Kapelle zu Gute, die im Mittelpunkt der Veranstaltung stand. Erfreulicherweise haben die Herausgeber des „Wachtberg-Kalenders“, der auch an diesem Abend erworben werden konnte, von jedem verkauften Exemplar 5 € gespendet.

Eine derartige Veranstaltung wäre nicht möglich ohne die Hilfe und Unterstützung Vieler. Dank geht an die Nachbarn, die unentgeltlich notwendige Infrastruktur zur Verfügung stellten, den Musikern, Frank Hüllen für seine Mitwirkung und natürlich an Frau Gertrud Wolf, die wieder in der Kapelle für eine festliche Atmosphäre und für Wärme sorgte und an Mitglieder des Bürgervereins für alle organisatorischen Arbeiten.

Besonderen Dank gebührt unserem diesjährigen Sponsor, der **SchwörerHaus KG**. Hans Bachmeier, in Werthhoven wohnender Repräsentant dieser Firma, hat mit einem erheblichen finanziellen Beitrag das diesjährige Choralblasen unterstützt.

Bei aller Zufriedenheit muss allerdings auch auf ein Ärgernis eingegangen werden, das die Lust bei den Vorbereitungen vor Ort gegen Null tendieren ließ: Die Rasenflächen rund um die Kapelle waren mit unzähligen Hundehaufen übersät. Deshalb die Bitte an die Hundehalter, ihre Vierbeiner an die Leine zu nehmen und etwaige Hinterlassenschaften zu beseitigen, wo immer auch im Dorf. Das sollte selbstverständlich sein.

Trotzdem: Ich hoffe, man sieht sich auch beim 3. Werthhovener Choralblasen im nächsten Jahr, am 3. Advent. Sponsoren willkommen! Fotos demnächst auf www.werthhoven.de **NoFo**



*Der Bürgerverein gratuliert sehr herzlich
zur Diamantenen Hochzeit Ilse und Fritz Ziegenhals
zum 80ten Geburtstag Fritz Ziegenhals*

Anzeige:

Zimmersuche in Werthhoven ab Februar oder März: 1 Zimmer mit Küche und Bad bis 45 m²
Hans-Joachim Duch 0228 / 34 43 24

IMPRESSUM:

Herausgeber: Bürgerverein Werthhoven e.V.
Redaktion: Hans-Joachim Duch, Am Feldpütz 6a
Schreiberkürzel: hjd
Telefon: 0228/344324
E-Mail: H.J.Duch@t-online.de

Gestaltung: Thomas Franz, Auf dem Driesch
Verteilung: Sven Hausmann, Weberwiese 8
Erscheinungsweise: unregelmäßig
Auflage: 430
KOSTENLOSE VERTEILUNG AN ALLE
HAUSHALTE IN WERTTHOVEN

Für die einzelnen Beiträge ist der jeweilig benannte Verfasser selbst verantwortlich.
Der Inhalt spiegelt nicht in jedem Fall die Meinung des Bürgervereins wieder